



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 146 (1935)

488 (22.10.1935) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-387785](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-387785)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Verlags- und Druckereibetriebe: Täglich 2mal außer Sonntagen, Feiertagen und an Feiertagen 1. und 2. Klasse. Preis 10 Pf. Einzelhefte 2 Pf. 50. In anderen Städten durch die Post 2 Pf. 50. In der Provinz durch die Post 3 Pf. 50. In der Provinz durch die Post 3 Pf. 50. In der Provinz durch die Post 3 Pf. 50.

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 249 51. Postfach-Nr. 173 96. — Drahtschrift: Rema Zeit Mannheim

Druckerei: 23 mm breite Kältemaschine 4 Platten, 70 mm breite Zugschneidemaschine 50 Platten. Für Familien- und Kleinanzeigen ermäßigte Grundpreise. Abrechnung täglich in die Anzeigen-Preiskarte Nr. 5. Bei Abrechnung über Konten wird keinerlei Nachzahlung gefordert. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Rubriken, an bestimmten Tagen und für fernmündlich erteilte Aufträge. Geschäftsbereich Mannheim.

Abend-Ausgabe A

Dienstag, 22. Oktober 1935

146. Jahrgang — Nr. 488

Neuer Abessinien-Vorschlag Mussolinis?

Rückkehr zu den Vorschlägen des Völkerbundes?

Mussolini verzichtet auf seine ursprünglichen Pläne? — Einverständnis mit einer Völkerbunds-Kontrolle?

— Paris, 22. Oktober.

Der wichtigste Berichterstatter der Pariser Konferenz über das Verbandsangebot Mussolinis hat erklärt, daß auch hier wie bei so vielen anderen Vorschlägen über den italienisch-äthiopischen Konflikt der Wunsch der Väter des Völkerbundes besteht, daß die Völkerbund-Vorgänge nicht als bloße Verhandlungen, sondern als Verhandlungen unter der Aufsicht der Völkerbund-Vorgänge angesehen werden sollten. Wenn London zu Entgegenkommen bereit ist, würde Mussolini nachher auch von diesen Vorschlägen Rücksicht nehmen.

Es wird abgemauert sein, wenn diese Pariser Erklärung über das Verbandsangebot Mussolinis nicht erfüllt, daß auch hier wie bei so vielen anderen Vorschlägen über den italienisch-äthiopischen Konflikt der Wunsch der Väter des Völkerbundes besteht, daß die Völkerbund-Vorgänge nicht als bloße Verhandlungen, sondern als Verhandlungen unter der Aufsicht der Völkerbund-Vorgänge angesehen werden sollten.

Der Völkerbund-Vorschlag Mussolinis ist ein Vorschlag, der die Völkerbund-Vorgänge nicht als bloße Verhandlungen, sondern als Verhandlungen unter der Aufsicht der Völkerbund-Vorgänge angesehen werden sollten.

Der Sanctionstermin verschoben
(Sanfteinigung der R.M.S.)
— Paris, 22. Oktober.
Der Chef-Sonderberichterstatter des „Echo de Paris“ hat erklärt, daß die praktische Durchführung der gegen Italien beschlossenen Sanktionen erst am 15. November beginnen soll.

Italien verlangt „konkrete Beweise“
— Mailand, 22. Oktober.
„Corriere della Sera“ erklärt, daß die letzten Verhandlungen in Rom, Paris und London ohne Zweifel eine Entspannung der Lage gebracht hätten, doch wenn das nicht der Fall wäre, deren praktische Wert zu bezweifeln. Die günstigen Symptome müssen sich zunächst in positive Elemente umwandeln. — In Europa ist ein wenig Optimismus zu bemerken, doch die „Popolo d'Italia“, obwohl man über einen weiteren Optimismus nicht genau im Bilde ist. Eine westliche Optimismus war in Italien auf den Beweis des guten Willens auf konkretem Gebiet.

Die USA bleiben neutral
— Washington, 22. Oktober.
Anschließend der von verschiedenen Seiten verbreiteten Gerüchte, monach der Völkerbund die Vereinigten Staaten auffordern werde, das Sanctionsprogramm gegen Italien zu unterstützen, erklärt man in Washington, daß Washingtoner Götter in jedem Falle die Rückkehr des Präsidenten abwarten werde, bevor er irgendwas zu dieser Frage Stellung nehmen werde. Im übrigen erklärt man, daß ein derartiges Verhalten des Völkerbundes offiziell noch nicht bekannt ist. In politischen Kreisen erwartet man, daß eine Antwort der amerikanischen Regierung — falls sie überhaupt erfolgt — lediglich erneut den Wunsch nach freier Neutralität und völliger Freiheit beim Vorgehen aller imperialistischen Kräfte im Hinblick auf die Welt sein werde. Die Antwort würde auch keine Stellungnahme zum Verhalten des Völkerbundes enthalten.

Das Rätsel Deutschland
— London, 22. Oktober.
Trotz der Unklarheit „Der Stern“ behauptet, daß die „Times“ in einem Interview mit dem

entschiedenen Ausdrücken Deutschland aus dem Völkerbunde.
Das Blatt schreibt, die formelle Beendigung der Beziehungen, in der Deutschland dem Völkerbund nur noch nominell angehört habe, würde keine Bedeutung haben, wenn sie nicht mit einer Kritik in der Entwicklung des Völkerbundes zusammenfiel. Gegenwärtig hätten Deutschland und andere Länder neue Gründe, um die Wirksamkeit des Völkerbundes zu bezweifeln und abzulehnen.
Die „Vereinigung“ Deutschlands von der Völkerbund-Vorgänge rechtliche keine Prophezeiungen, löse aber auch keine Zweifel. Das Zusammenfallen dieser Ereignisse mit der offenen Verurteilung der Völkerbund-Vorgänge durch eine andere Macht müsse die Handhabung Deutschlands veranlassen, mit vergrößerter Vorsicht nach Anzeichen für die Zukunft Ausschau zu halten und zu fragen, welche Auffassung von den deutschen Interessen maßgebend für die deutsche Politik sein werde. Was sie bisher mit Sicherheit lagen könnten, sei.

bei seine offizielle Erklärung über außenpolitische Ziele, die der Reichsführer seit seinem Amtsantritt gegeben habe, unverständlich mit dem Grundgedanken sei, den die britische und andere Regierungen jetzt so kraftvoll verteidigten.
Es behaupte sich darauf, seine Behauptung gegen nicht näher bezeichnete Möglichkeiten zu verwehren und die Behauptung seiner Macht, Selbstbehauptung und Wohlstand zu verwehren. Niemand befreite dieses Recht, und England habe es durch Abschluß des Abkommens ausdrücklich anerkannt. Bei der jetzigen Lage sei Deutschlands Haltung offiziell als „Neutralität“ bezeichnet worden. Mehr als dies sei nicht bekannt und könne nicht bekannt sein. Was dem Reichsführer Kenntnis habe die letzte Erprobung des Völkerbundes nach Ansicht Englands noch die besondere Bedeutung einer Erprobung der Ziele und Methoden der deutschen Außenpolitik.

Das Hauptziel der italienischen Offensive



Genova, die ungarische Stadt, die durch die italienische Offensive in Gefahr ist. Die italienische Offensive hat die Stadt in Gefahr gebracht. Die italienische Offensive hat die Stadt in Gefahr gebracht.

„An der Front nichts Neues“
— Rom, 22. Okt. (Sanfteinigung der R.M.S.)
Anschließend wird folgender Bericht aus Ostafrika bekanntgegeben: General de Vono teilte telegraphisch mit, daß an der Front nichts Neues zu verzeichnen ist. Die Arbeiten zur Befestigung von Stellungen und die Truppenveränderungen schreiten fort. Die Unterwerfung von Benasch und der Bevölkerung auf Benen, die bisher noch nicht von uns besetzt sind, dauert an.“

Wichtig nicht mehr?
(Sanfteinigung des Kriegsberichterstatters des DFB.)
— Rom, 22. Oktober.
Das italienische Truppenkommando hat zwei abessinische Gefangene handrechtlich erbeutet lassen, weil sie im Besitz verschiedener Gegenstände des als eines der ersten bei Roma gefangenen Vorkämpfers waren.

Die bisherigen Berichte der Italiener werden in einer halbamtlichen Mitteilung des italienischen Hauptquartiers mit 87 Seiten und 267 Abbildungen befreit. Der in Aussicht genommene Bericht über die Lage der italienischen Truppen in Ostafrika dürfte innerhalb der nächsten Wochen zu erwarten sein. Es liegen hier Meldungen vor, daß in der Gegend von Amba Alaha, südlich von Walale, etwa 50 000 Mann abessinischer Truppen zusammengezogen sein sollen.
Gerücheweise verlautet, daß der Regus den seit 1930 bei Darar gefangenen italienischen

ser Vize-König, angeführt des italienischen Vorkämpfers auf Darar, in die Gegend von Walla getrieben lassen.

Die erste italienische Kriegsanleihe
— Mailand, 22. Oktober.
Von den Konventionen der neuen fünfprozentigen italienischen Kriegsanleihe wurden bis zum letzten Samstag insgesamt 20 Millionen Lire gezeichnet. Am Montag wurde die Zeichnung für das Publikum eröffnet. Mit der Zeichnung verzeichnet die erste des Credit Italiano „Popolo d'Italia“ für den „Popolo d'Italia“ 10 000 Lire.“

Warum England so fest bleibt . . .
— London, 22. Oktober.
Der konservative Abgeordnete Sir-Edmond-Scott, der bis 1931 Ministerpräsident in Rom war und italienisch-Experte und Abgesandter bereit hat, sagte in einem Vortrag in London, wie auch der letzte Krieg ende, es sei kaum zu bezweifeln, daß Italien bei seinem Wiederaufbau einen sehr großen Teil Abessinien beherrschen werde.

Wenn Italien die militärische Kontrolle über Abessinien erlange, werde die Lage Englands sehr ernst sein.
Zum erstenmal wurde es eine gemeinsame Grenze von 2000 Kilometer Länge mit einer europäischen Großmacht haben, die eine riesige Armee, Flottenstützpunkte und eine ansehnliche Luftstreitmacht besitzt. Hierzu komme noch eine Grenze von ungefähr 1000 Kilometer Länge in Neuguinea.

Die Dase

* Mannheim, 22. Oktober.

Ueber Europa haben höhere Stellen, das Böhmisches Krieg, seit langem nur mehr herabgeholt auf der Erinnerung und nicht mehr gekannt als Bedrohung des Tages, ist plötzlich wieder aufgekommen geworden. Jeder alte es an leben weiter und die, die seine Schwere als Erinnerung für ihr ganzes Leben tragen, wagen es mit Angst und mit Sorge im Denken; die, die es lebt wie die große Abenteuer einer unruhigen Jugend, schätzen es lachend aus als die große Leistung ihrer Schicksal und ihrer Leidenschaft.
Nichts Erstaunlicheres, aber auch nichts Unschätzbare als die Bilder der Hochzeiten in unseren Rindern; wie Trauben hängen die jungen Soldaten Italiens an den Bordwänden der Schiffe, aus den Hauptkaminen der Dampfer, an den Planken der Booten, die ihnen schwebend und die Gewichte schwebend; ein einziger großer Haufen auf jeder alte, so viel gelächelt und doch immer wahrhaftige Weisheit; daß die Leistung des Krieges immer tief verbunden ist mit einer unerklärlichen und unergänzlichen Schicksal der Menschen.
Die Wirklichkeit des Krieges, die sieht man dann, vielleicht irgendwo in der Erde: ein altes Mütterchen schmerz in schwarz gekleidet, die Augen verengt und gekniffen von der schmerzlichen Erinnerung an jene Tage, da sie auch ihrem Sohn das Geleit in das große Schicksal gab und ihm dabei zum letzten Male im Leben ins Gesicht sah.
Und wie in Italien, so ist es nicht so auffällig und nicht so unmittelbar, anderswo. So nehmen englische Mütter Abschied von ihren Söhnen, die nach Gibraltar, nach Malta, nach Dnieper, nach Westafrika oder in die weiten Wälder des Somalilandes gehen, überallhin, wo Englands Schiffe lagern und Englands Flieger herüberlegen, das Bewußtsein gewärtig, der sie in das dunkle Schicksal wirft.
Und wie in England, so führen in Frankreich französische Offiziere die junge Mannschaft der Nation an die gefährdeten Grenzen des afrikanischen Reiches, wagen französische Staatsmänner und Generale das Gewicht der Vorkämpfer und die Chancen des Krieges, durchziehen die Pariser Straßen lärmende Kundgebungen, bei denen unter dem Zeichen des Krieges die Idee des inneren Friedens zerrumpelt und zerstückt wird.
Nur in Deutschland ist es ruhig. Nur hier gibt es kein Kriegsgeschrei, keine Sanctionsbeschreit, kein lautes Fluchen und kein leidenschaftliches Berufen des Schicksal. Nur hier herrscht das große Schweigen von all den Dingen, die das Aufsehen der Welt wieder aufgereizt haben; wir haben keine Fronten, an die wir die Höhen anderer Länder schiden, keine Schiffe, die hochblenden mit der Zeit des Krieges unsere Häfen verlassen, keine aufgeregten Verclamungen, in denen man sich die eigene Schmach vor dem Schicksal gegenständig in die Ohren schreit. In der Brandung der Welt liegt Deutschland als Dale des Friedens ruhig und sicher.

Fast lehrreich, daß die Welt darüber ins Staunen, sogar in Benutzungen gerät. Das man nicht immer in dieser Welt gerichtet, daß Deutschland die erste Gelegenheit eines internationalen Konfliktes ergreifen werde, um Europa ins Chaos zu stürzen? Hat man nicht überall, wo der westliche Boden der europäischen Ordnung sich hebt, Deutschlands Mühsal dahinter gesucht? Hat man nicht, als Deutschland Völkerbund und Abrüstungskonferenz verließ, das nur als Beweis des hohen Willens Deutschlands erklärt und überall gemeinhin, daß diesem hohen Willen bei nächster Gelegenheit die Wie Teil folgen werde?

Kann es die große Gelegenheit da, man ist ein internationaler Konflikt ausgebrochen, man ist die alte Frontenbildung in Europa zerfallen, man liegen alle Verabredungen und Pakt zerrissen und zerlegt am Boden, man schämt man sich, wenn man auf das Wort Strafe kommt, man taugt man kein, ob denn Socarno, der einzige Vorkämpfer, der wenigstens in seinen Bestimmungen Klarheit und Sicherheit hatte, noch Geltung habe; und trotzdem in Deutschland ruhig ist, als ob nur lächelnder Friede wäre, hält den Kopf geknickt auf seine Arbeit und schaut nicht auf den Vorn an seinen Grenzen?

Ja das nicht verwunderlich? Ja, es wäre verwunderlich, wenn man nicht dahinter suchte!

Wenn man nicht sich nun in das große Mädelkreuz...

Es sind arme Leute und arme Tröpfe, die sich die...

Aber die, die es nicht begreifen, sind nicht die...

Und sollen dann auch der Vorkurs dieser Stunden...

Streifer und Streifbrecher

Schwere Zusammenstöße in Texas

— Kenoct, 22. Oktober.

In Fort Archer im Staat Texas kam es am...

Spenden für das Winterhilfswerk 1935/36

Deutsches Sozialhilfswerk (DHS), Berlin 4000;...

Ein alter Reisender / Von Hans Friedrich Wundt

Es gibt Wechsellagerer von Gesellschaften, die über...

Man weiß nicht, wann dies „Gummel, Gummel“...

Man betrifft es überall. Ich fand es als Kunde...

Da stand nämlich, während ich auf die Aussicht...

Das englische Volk hinter seiner Regierung

Seute Beginn der Unterhausstagung — Außenpolitische Aussprache im Zeichen der Wahlen

(Von unserem Londoner Vertreter)

— London, 22. Oktober.

Seute nachmittags wird das englische Parlament...

Diese bevorstehenden Neuwahlen geben schon...

In der Unterhausstagung wird Sir Samuel...

Die Debatte der nächsten Tage wird mit aller...

Das das englische Volk und seine Parteien...

Opposition gibt es nur auf der äußersten Rechten...

In der englischen Presse verfuhrte man es so...

In den nicht für den einheimischen Gebrauch...

Der diplomatische Korrespondent des „Daily...“

Davals Vorbehalte, läßt sich, da die Note nicht...

deß Daval die militärische Unterstützung nur...

Angesichts soll Daval auch in der Marinefrage...

In der englischen Presse erzählt Baldwin...

Die Aktion für die Kinderreichen

Die rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen für die Gewährung der Beihilfen

— Berlin, 22. Oktober.

Der Reichsfinanzminister hat in einem umfang...

Die Gewährung von Beihilfen ist nach der...

Bei der Beantwortung der Frage, ob diese Voraus...

Es sollen deshalb zunächst nur die wirtschaftl...

Nach der Anordnung des Reichsfinanzministers...

Zwischen eheleichen, unehelichen, vorehelichen...

Für jedes Kind derselben Familie soll der gleiche...

land zu tun beschließen, sei ein Krieg gegen...

Es ist bezeichnend, daß der diplomatische Kor...

Verhollenes Schiff

— Rostock, 22. Oktober.

Der Rostocker Dampfer „Ankerberg“, der von...

Fünf Bauern vom Blich erschlagen

— Rom, 22. Oktober.

Neuer gang Mittel- und Süditalien sind in...

Verantwortung und Verantwortung für die...

buden oder die schmutzigen Kaffeekücher zu...

Es ist im Grunde ein Bericht wie andere auch...

Wir haben schon in der Vergangenheit...

Da war er zum achtemal arm und klein. Aber...

Es war gut, daß mein Dampfer zur Arbeit...

schmerzliche Weicht neben mir war in dieser...

Rein Schiff fährt, es fährt zum Rand der...

Rein Schiff fährt, es fährt zum Rand der...

Rein Schiff fährt, es fährt zum Rand der...

Rein Schiff fährt, es fährt zum Rand der...

Rein Schiff fährt, es fährt zum Rand der...



Herbstliche Stunde

Es ist ferner im Osten, es ist windig draussen. Die Leute haben keine Lust, auf der Straße lange Gespräche zu führen. Verdächtig genug, daß sie die Hände in die Juchtenfalten stecken. Das kühle Wetter überträgt sich auf das Familienleben.

Die Winterferien werden eingelagert, die Gedächtnis angeordnet. Es wird feil gedankt. Die Lichter werden angezündet. Die Tage fallen. Man hat wieder mehr Lust.

Fremdenbilanz der Reisezeit

Der offene Augen hätte, müßte es ja schon, daß in den Sommermonaten des zurückliegenden Monats in unserer Stadt ein ganz anderer Betrieb herrschte als in früheren Jahren.

Die Polizeischützen halten Rückblick

Der Schützenverein der Polizeibeamten Mannheims hat am Sonntag eine außerordentliche Versammlung abgehalten. Die auf dem Programm standen: 1. Abrechnung der Tätigkeit im September 1935, 2. Abrechnung der Tätigkeit im August 1935.

Die Polizeischützen halten Rückblick

Der Schützenverein der Polizeibeamten Mannheims hat am Sonntag eine außerordentliche Versammlung abgehalten. Die auf dem Programm standen: 1. Abrechnung der Tätigkeit im September 1935, 2. Abrechnung der Tätigkeit im August 1935.

Die Polizeischützen halten Rückblick

Der Schützenverein der Polizeibeamten Mannheims hat am Sonntag eine außerordentliche Versammlung abgehalten. Die auf dem Programm standen: 1. Abrechnung der Tätigkeit im September 1935, 2. Abrechnung der Tätigkeit im August 1935.

Die Polizeischützen halten Rückblick

Der Schützenverein der Polizeibeamten Mannheims hat am Sonntag eine außerordentliche Versammlung abgehalten. Die auf dem Programm standen: 1. Abrechnung der Tätigkeit im September 1935, 2. Abrechnung der Tätigkeit im August 1935.

Die Polizeischützen halten Rückblick

Der Schützenverein der Polizeibeamten Mannheims hat am Sonntag eine außerordentliche Versammlung abgehalten. Die auf dem Programm standen: 1. Abrechnung der Tätigkeit im September 1935, 2. Abrechnung der Tätigkeit im August 1935.

Die Polizeischützen halten Rückblick

Der Schützenverein der Polizeibeamten Mannheims hat am Sonntag eine außerordentliche Versammlung abgehalten. Die auf dem Programm standen: 1. Abrechnung der Tätigkeit im September 1935, 2. Abrechnung der Tätigkeit im August 1935.

Halten wir dem Führer die Treue

Eine Frau spricht zu den Frauen — Seht eure ganze Kraft ein für das Winterhilfswerk!

Die Größe des Sieges liegt in der Kraft der Treue. Niemand hat in Deutschland der hinter uns liegenden Jahrsabende mehr gelitten als die deutsche Frau und Mutter, deren ureigenes Gebiet seit den Tagen germanischer Vorfahren es ist, das kulturreiche Familien- und Volksleben zu gestalten.

Die Größe des Sieges liegt in der Kraft der Treue. Diese Treue verlangt der Führer auch im kommenden Winterhilfswerk von uns deutschen Frauen. Wir geben in unserem Tun und Handeln an von der lebendigen Verbundenheit zwischen Familie und Volksgemeinschaft.

Die Größe des Sieges liegt in der Kraft der Treue. Diese Treue verlangt der Führer auch im kommenden Winterhilfswerk von uns deutschen Frauen. Wir geben in unserem Tun und Handeln an von der lebendigen Verbundenheit zwischen Familie und Volksgemeinschaft.

Die Größe des Sieges liegt in der Kraft der Treue. Diese Treue verlangt der Führer auch im kommenden Winterhilfswerk von uns deutschen Frauen. Wir geben in unserem Tun und Handeln an von der lebendigen Verbundenheit zwischen Familie und Volksgemeinschaft.

Die Größe des Sieges liegt in der Kraft der Treue. Diese Treue verlangt der Führer auch im kommenden Winterhilfswerk von uns deutschen Frauen. Wir geben in unserem Tun und Handeln an von der lebendigen Verbundenheit zwischen Familie und Volksgemeinschaft.

Der Arbeitseinsatz im September

Herbstliche Witterung und Arbeitsbeendigungen...

besonders aber die Fertigstellung der Reichsaufgaben. In den ersten vier Tagen des Monats September 1935 wurde in der Reichsindustrie ein Arbeitsleistungsergebnis erzielt, das die Erwartungen übersteigt.

Die Tätigkeit der Arbeiter im September war lebhaft und besonders im Hinblick darauf befriedigend, daß große Berufsgruppen ihre Hauptarbeit nahezu abgeschlossen haben und die winterliche Umstellung vornehmen.

noch bekommen und weichen den Wanderpokal ein. Den die erste Mannschaft beim Freizeitspielen errangen hatte.

Vorträge im Planetarium beginnen

Der Vortrag Prof. Dr. Höpfer als Einleitung der Vortragsreihe 'Elektrische Wellen — Rundfunk — Fernsehen' beginnt. Die Vorträge werden im Planetarium abgehalten.

Der Vortrag Prof. Dr. Höpfer als Einleitung der Vortragsreihe 'Elektrische Wellen — Rundfunk — Fernsehen' beginnt. Die Vorträge werden im Planetarium abgehalten.

Der Vortrag Prof. Dr. Höpfer als Einleitung der Vortragsreihe 'Elektrische Wellen — Rundfunk — Fernsehen' beginnt. Die Vorträge werden im Planetarium abgehalten.



Alfred Hellers' 'Aus dem Stollen' ist der Titel des neuen spannenden Romans der N.M.Z. aus der Feder Alfred Hellers. Der Abdruck beginnt Donnerstag.

Die Größe des Sieges liegt in der Kraft der Treue. Diese Treue verlangt der Führer auch im kommenden Winterhilfswerk von uns deutschen Frauen. Wir geben in unserem Tun und Handeln an von der lebendigen Verbundenheit zwischen Familie und Volksgemeinschaft.

Die Größe des Sieges liegt in der Kraft der Treue. Diese Treue verlangt der Führer auch im kommenden Winterhilfswerk von uns deutschen Frauen. Wir geben in unserem Tun und Handeln an von der lebendigen Verbundenheit zwischen Familie und Volksgemeinschaft.

Der Inbegriff für Aroma, Kraft und Ergiebigkeit

MARCO POLO TEE

Überzeugen Sie sich bitte selbst

Der letzte Fall der Schwurgerichtsabteilung betraf eine Mordtat gegen einen Mann. Die Verhandlung wurde am 18. Oktober abgehalten.

Der letzte Fall der Schwurgerichtsabteilung betraf eine Mordtat gegen einen Mann. Die Verhandlung wurde am 18. Oktober abgehalten.

Am 18. Okt. . .

Der letzte Fall der Schwurgerichtsabteilung betraf eine Mordtat gegen einen Mann. Die Verhandlung wurde am 18. Oktober abgehalten.

Der letzte Fall der Schwurgerichtsabteilung betraf eine Mordtat gegen einen Mann. Die Verhandlung wurde am 18. Oktober abgehalten.

Der letzte Fall der Schwurgerichtsabteilung betraf eine Mordtat gegen einen Mann. Die Verhandlung wurde am 18. Oktober abgehalten.

Der letzte Fall der Schwurgerichtsabteilung betraf eine Mordtat gegen einen Mann. Die Verhandlung wurde am 18. Oktober abgehalten.

Der letzte Fall der Schwurgerichtsabteilung betraf eine Mordtat gegen einen Mann. Die Verhandlung wurde am 18. Oktober abgehalten.

SPORT DER WIM

Die Spiele der Kreisliga 1 Mannheim

Niederlagen der Tabellenführer in beiden Gruppen — Ein Tag der Hebererfahrungen

Nachdem die Spiele der Kreisliga 1 Mannheim bisher ziemlich einen durchgehenden Verlauf, so sollte am 2. Oktoberabend das Geschehen der Spielrunde ein wenig anders ausfallen, als es sich im Laufe der letzten Wochen gezeigt hat. In beiden Gruppen sind nunmehr die Tabellenführer an der Spitze und es gab in beiden Gruppen eine Hebererfahrung. In beiden Gruppen waren die Spiele sehr interessant, auch die Tore und die Hebererfahrung waren in beiden Gruppen zu sehen. Dies zeigt sich auch in der Tabelle, die im Folgenden folgt.

Niederlagen der Tabellenführer in beiden Gruppen — Ein Tag der Hebererfahrungen

Die Ergebnisse der Spiele der Kreisliga 1 Mannheim sind wie folgt:

Gruppe 1:

- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1

Platz	Team	S	N	U	Tore	Punkte
1	Eintracht Frankfurt	10	0	0	28	30
2	VfR Mannheim	7	3	0	17	21
3	VfR Mannheim	6	4	0	17	18
4	VfR Mannheim	5	5	0	17	15
5	VfR Mannheim	4	6	0	17	12
6	VfR Mannheim	3	7	0	17	9
7	VfR Mannheim	2	8	0	17	6
8	VfR Mannheim	1	9	0	17	3
9	VfR Mannheim	0	10	0	17	0

Die Spiele der Kreisliga 1 Mannheim (West) sind wie folgt:

Gruppe 2:

- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1

Platz	Team	S	N	U	Tore	Punkte
1	Eintracht Frankfurt	10	0	0	28	30
2	VfR Mannheim	7	3	0	17	21
3	VfR Mannheim	6	4	0	17	18
4	VfR Mannheim	5	5	0	17	15
5	VfR Mannheim	4	6	0	17	12
6	VfR Mannheim	3	7	0	17	9
7	VfR Mannheim	2	8	0	17	6
8	VfR Mannheim	1	9	0	17	3
9	VfR Mannheim	0	10	0	17	0

Die Spiele der Kreisliga 1 Mannheim (Ost) sind wie folgt:

Gruppe 3:

- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1

Die Spiele der Kreisliga 1 Mannheim (Ost) sind wie folgt:

Gruppe 4:

- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1

Die Spiele der Kreisliga 1 Mannheim (Ost) sind wie folgt:

Gruppe 5:

- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1

Die Spiele der Kreisliga 1 Mannheim (Ost) sind wie folgt:

Gruppe 6:

- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1

Die Spiele der Kreisliga 1 Mannheim (Ost) sind wie folgt:

Gruppe 7:

- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1

Die Spiele der Kreisliga 1 Mannheim (Ost) sind wie folgt:

Gruppe 8:

- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1
- Eintracht Frankfurt - VfR Mannheim 4:1

Brandenburgs Handball

Pokalturnier gegen Baden

Das am 22. Oktober in Wilmannsruh stattgefundene Pokalturnier zwischen Brandenburg und Baden hat sich zum Erfolg für Brandenburg entwickelt. Die Gäste aus Baden sind nach einem Niederlagen gegen die Gäste aus Brandenburg im Handball-Pokalturnier gescheitert.



Die Bootfahrer des Berliner Clubs im Boot 'PIADE' am Start eines Bootrennens in der Havel.

Aufruf

zur Unterstützung des Winterhilfswerkes

Das Winterhilfswerk ist ein wichtiges Instrument der Sozialpolitik. Die Reichsbahn ist verpflichtet, die Leistungen des Winterhilfswerkes zu unterstützen.

Kleine Sport-Nachrichten

Städtisches Olympia-Bad: Am 22. Oktober fand ein Schwimmturnier im Städtischen Olympia-Bad statt. Die Ergebnisse sind wie folgt:

Gruppe 1:

- 1. Platz: Eintracht Frankfurt
- 2. Platz: VfR Mannheim
- 3. Platz: VfR Mannheim
- 4. Platz: VfR Mannheim
- 5. Platz: VfR Mannheim
- 6. Platz: VfR Mannheim
- 7. Platz: VfR Mannheim
- 8. Platz: VfR Mannheim
- 9. Platz: VfR Mannheim
- 10. Platz: VfR Mannheim

Waldlaufmeisterschaften in den Gauen

Die Waldlaufmeisterschaften in den Gauen sind ein wichtiges Ereignis der Sportszene. Die Teilnehmer sind wie folgt:

Gruppe 1:

- 1. Platz: Eintracht Frankfurt
- 2. Platz: VfR Mannheim
- 3. Platz: VfR Mannheim
- 4. Platz: VfR Mannheim
- 5. Platz: VfR Mannheim
- 6. Platz: VfR Mannheim
- 7. Platz: VfR Mannheim
- 8. Platz: VfR Mannheim
- 9. Platz: VfR Mannheim
- 10. Platz: VfR Mannheim

Der 9. November Tag der Bewegung

Der 9. November ist ein wichtiger Tag der Bewegung. Die Teilnehmer sind wie folgt:

Gruppe 1:

- 1. Platz: Eintracht Frankfurt
- 2. Platz: VfR Mannheim
- 3. Platz: VfR Mannheim
- 4. Platz: VfR Mannheim
- 5. Platz: VfR Mannheim
- 6. Platz: VfR Mannheim
- 7. Platz: VfR Mannheim
- 8. Platz: VfR Mannheim
- 9. Platz: VfR Mannheim
- 10. Platz: VfR Mannheim

Der 19. November Tag der Bewegung

Der 19. November ist ein wichtiger Tag der Bewegung. Die Teilnehmer sind wie folgt:

Gruppe 1:

- 1. Platz: Eintracht Frankfurt
- 2. Platz: VfR Mannheim
- 3. Platz: VfR Mannheim
- 4. Platz: VfR Mannheim
- 5. Platz: VfR Mannheim
- 6. Platz: VfR Mannheim
- 7. Platz: VfR Mannheim
- 8. Platz: VfR Mannheim
- 9. Platz: VfR Mannheim
- 10. Platz: VfR Mannheim

Der 29. November Tag der Bewegung

Der 29. November ist ein wichtiger Tag der Bewegung. Die Teilnehmer sind wie folgt:

Gruppe 1:

- 1. Platz: Eintracht Frankfurt
- 2. Platz: VfR Mannheim
- 3. Platz: VfR Mannheim
- 4. Platz: VfR Mannheim
- 5. Platz: VfR Mannheim
- 6. Platz: VfR Mannheim
- 7. Platz: VfR Mannheim
- 8. Platz: VfR Mannheim
- 9. Platz: VfR Mannheim
- 10. Platz: VfR Mannheim

Der 9. November Tag der Bewegung

Der 9. November ist ein wichtiger Tag der Bewegung. Die Teilnehmer sind wie folgt:

Gruppe 1:

- 1. Platz: Eintracht Frankfurt
- 2. Platz: VfR Mannheim
- 3. Platz: VfR Mannheim
- 4. Platz: VfR Mannheim
- 5. Platz: VfR Mannheim
- 6. Platz: VfR Mannheim
- 7. Platz: VfR Mannheim
- 8. Platz: VfR Mannheim
- 9. Platz: VfR Mannheim
- 10. Platz: VfR Mannheim

Die Spiele der Kreisliga 1 Mannheim

Die Spiele der Kreisliga 1 Mannheim sind wie folgt:

Gruppe 1:

- 1. Platz: Eintracht Frankfurt
- 2. Platz: VfR Mannheim
- 3. Platz: VfR Mannheim
- 4. Platz: VfR Mannheim
- 5. Platz: VfR Mannheim
- 6. Platz: VfR Mannheim
- 7. Platz: VfR Mannheim
- 8. Platz: VfR Mannheim
- 9. Platz: VfR Mannheim
- 10. Platz: VfR Mannheim

Die Spiele der Kreisliga 1 Mannheim

Die Spiele der Kreisliga 1 Mannheim sind wie folgt:

Gruppe 2:

- 1. Platz: Eintracht Frankfurt
- 2. Platz: VfR Mannheim
- 3. Platz: VfR Mannheim
- 4. Platz: VfR Mannheim
- 5. Platz: VfR Mannheim
- 6. Platz: VfR Mannheim
- 7. Platz: VfR Mannheim
- 8. Platz: VfR Mannheim
- 9. Platz: VfR Mannheim
- 10. Platz: VfR Mannheim

Die Spiele der Kreisliga 1 Mannheim

Die Spiele der Kreisliga 1 Mannheim sind wie folgt:

Gruppe 3:

- 1. Platz: Eintracht Frankfurt
- 2. Platz: VfR Mannheim
- 3. Platz: VfR Mannheim
- 4. Platz: VfR Mannheim
- 5. Platz: VfR Mannheim
- 6. Platz: VfR Mannheim
- 7. Platz: VfR Mannheim
- 8. Platz: VfR Mannheim
- 9. Platz: VfR Mannheim
- 10. Platz: VfR Mannheim

Die Spiele der Kreisliga 1 Mannheim

Die Spiele der Kreisliga 1 Mannheim sind wie folgt:

Gruppe 4:

- 1. Platz: Eintracht Frankfurt
- 2. Platz: VfR Mannheim
- 3. Platz: VfR Mannheim
- 4. Platz: VfR Mannheim
- 5. Platz: VfR Mannheim
- 6. Platz: VfR Mannheim
- 7. Platz: VfR Mannheim
- 8. Platz: VfR Mannheim
- 9. Platz: VfR Mannheim
- 10. Platz: VfR Mannheim

Die Spiele der Kreisliga 1 Mannheim

Die Spiele der Kreisliga 1 Mannheim sind wie folgt:

Gruppe 5:

- 1. Platz: Eintracht Frankfurt
- 2. Platz: VfR Mannheim
- 3. Platz: VfR Mannheim
- 4. Platz: VfR Mannheim
- 5. Platz: VfR Mannheim
- 6. Platz: VfR Mannheim
- 7. Platz: VfR Mannheim
- 8. Platz: VfR Mannheim
- 9. Platz: VfR Mannheim
- 10. Platz: VfR Mannheim

Die Spiele der Kreisliga 1 Mannheim

Die Spiele der Kreisliga 1 Mannheim sind wie folgt:

Gruppe 6:

- 1. Platz: Eintracht Frankfurt
- 2. Platz: VfR Mannheim
- 3. Platz: VfR Mannheim
- 4. Platz: VfR Mannheim
- 5. Platz: VfR Mannheim
- 6. Platz: VfR Mannheim
- 7. Platz: VfR Mannheim
- 8. Platz: VfR Mannheim
- 9. Platz: VfR Mannheim
- 10. Platz: VfR Mannheim

MARCHUM

Arbeitsbeschaffung der badischen Handwerkskammer für das Jahr 1935/36

Die zweite Ausgabe der 'Arbeitsbeschaffung...' enthält das Verzeichnis der...

Wieder leichte Schwäche an den Börsen

Starke Geschäftsstille / Schluß nachgebend

Wieder leichte Schwäche an den Börsen. Starke Geschäftsstille / Schluß nachgebend. Die Börse...

Der Siegeszug des Gummis

Erzeugung seit 1900 vervanzigfacht / Der Preis seit 1910 auf 1/2 gefallen

Der Siegeszug des Gummis. Erzeugung seit 1900 vervanzigfacht / Der Preis seit 1910 auf 1/2 gefallen. Das...

Geld- und Devisenmarkt

Geld- und Devisenmarkt. Auf dem Geldmarkt...

Table with columns for various financial indicators and exchange rates.

Die badische Handwerkskammer...

Wieder leichte Schwäche an den Börsen...

Der Siegeszug des Gummis...

Arbeitsbeschaffung der badischen Handwerkskammer...

Wieder leichte Schwäche an den Börsen...

Der Siegeszug des Gummis...

Arbeitsbeschaffung der badischen Handwerkskammer...

Wieder leichte Schwäche an den Börsen...

Der Siegeszug des Gummis...

Arbeitsbeschaffung der badischen Handwerkskammer...

Wieder leichte Schwäche an den Börsen...

Der Siegeszug des Gummis...

Arbeitsbeschaffung der badischen Handwerkskammer...

Wieder leichte Schwäche an den Börsen...

Der Siegeszug des Gummis...

Fortuna Rückversicherung

Fortuna Rückversicherung. 5 v. H. Dividende / 5 v. H. Bonus...

Waren und Märkte

Waren und Märkte. Die Preise für...

Beleuchtungs-Beleuchtung am Baumarkt

Beleuchtungs-Beleuchtung am Baumarkt. Die...

Markberichte

Markberichte. Die Preise für...

Beleuchtungs-Beleuchtung am Baumarkt

Beleuchtungs-Beleuchtung am Baumarkt. Die...

Beleuchtungs-Beleuchtung am Baumarkt

Beleuchtungs-Beleuchtung am Baumarkt. Die...

Beleuchtungs-Beleuchtung am Baumarkt

Beleuchtungs-Beleuchtung am Baumarkt. Die...

Beleuchtungs-Beleuchtung am Baumarkt

Beleuchtungs-Beleuchtung am Baumarkt. Die...

Beleuchtungs-Beleuchtung am Baumarkt

Beleuchtungs-Beleuchtung am Baumarkt. Die...

Beleuchtungs-Beleuchtung am Baumarkt

Beleuchtungs-Beleuchtung am Baumarkt. Die...

Beleuchtungs-Beleuchtung am Baumarkt

Beleuchtungs-Beleuchtung am Baumarkt. Die...

Beleuchtungs-Beleuchtung am Baumarkt

Beleuchtungs-Beleuchtung am Baumarkt. Die...

Wenn auf der Bühne etwas schief geht

Lustige Theater-Erinnerungen von Fritz Linn

Fritz Linn, das frühere langjährige Mitglied des Mannheimer Nationaltheaters, stellt uns viele lustige Erinnerungen an seine Theaterlaufbahn vor.

Geschichten über das Theater und seine Leute lesen sich meist gut und vernehmen, besonders wenn sie belehrend sind, seinen Blick auf das große Publikum. Aber ich immer fallen sie an dem für den Zuschauer leicht erkennbaren Fehler der Unvollständigkeit und der konstruierten Pointe. Ich will im folgenden von Ereignissen berichten, die sich am Theater des Volkstheaters abspielten, die sich in der heutigen Zeit keine Pointe besitzen, aber dafür den Zuschauer wieder erfinden und überleben, indem sie mir persönlich während meiner Bühnentätigkeit an verschiedenen Theatern erlebt worden sind. Die volle Komik solcher Ereignisse ist erst dann frei, wenn sie nicht nur den Zuschauer, sondern auch den Darsteller selbst zum Ziel haben. Ich möchte hier ein Beispiel aus dem großen Theater des Volkstheaters anführen, wobei das Publikum durch die besondere Art der Darstellung im Vordergrund steht, abgesehen von der Komik der Sache.

Der Großdrompneur von Casablanca

In den lustigsten Dingen dieser Art schied sich das Volkstheater des Volkstheaters ab, während des Stückes. Selbst der routiniertere Komödiant ist hier nicht sicher, wenn ihn einmal die Komik der Situation trifft; allerdings gelang es ihm, wenn er sich nicht um Verzeihen im Wort, sondern um die Veränderung im Stück handelt, meistens durch geschicktes Umklappen und die Komik der Situation dem Zuschauer den Kuchel zu verbirgen. Anders beim Anfänger. Der ist es, der auf eine Verzeihung bringt ihn völlig an dem Augenblick und veranlaßt ihn, den Fehler noch dadurch zu vergrößern, daß er ihn verbessert. Zu dem kleinen Theaterstück in meinem ersten Engagement, spielte ich einmal den „Don Carlos“, und bei dem Verlesentum dieses Stückes war es notwendig, daß auch die Regisseure der Oper in den Dingen schied. Einem jungen Anfänger, einem lustigen Tenor, der so schnell zum ersten Male auf der Bühne stand, hatte man die kleine Rolle des Kavaliers von Fern anvertraut, die durch energische Striche und Uebertreibungen einiger Sätze an die Pariser vorführerische noch kleiner gehalten wurde.

Über die Komik in der großen Rollenart war dem Kavalier doch gegeben. Er sah da zum ersten Mal zu sagen: „Der Komiker der Komik von Casablanca hat an diesem Morgen. Hier folgt sein Händchen zurück.“ Der Tenor hatte den Satz nicht gehört, oder vielleicht hatten die Komiker Rollen um vor dem Auftritt die Worte verfallen vorgetragen, oder es genügte seine eigene Auf-

gerechtigkeit — jedenfalls brach er beim Uebertreiben des auf einem Kissen ruhenden Ordens in die Worte aus: „Der Großdrompneur von Casablanca hat an diesem Morgen. Hier bringt er sein Händchen zurück.“ Es war ein Blick, das er nicht mit dem gemeinen Komiker, sondern mit dem Komiker, der seine Rollen mit halber Lust zum Publikum stand, sonst hätte sich die Wirkung auf die Ohren etwas gefährlicher als in einem komikalischen Judent der Komikerpartie geäußert, und die gesamte spezifische Wirkung wäre in die Luft gegangen.

Nichtdarsteller treten auf

Von ungewollten Ausfällen darstellend unbeeinträchtigt vor der Bühne und vor dem Publikum zu stehen, der längere Zeit dem Theater angehört. So erinnere ich mich an eine Aufführung vom „Barbier von Sevilla“ am Stadttheater in M., in der bei der Strichlegung im ersten Akt, gerade während der Strichlegung, plötzlich ganz im Vordergrund der tiefenbrennen Straße der mit Bühnenlicht beschattete dritte Kassenmeister in den erstaunten Augen des Publikums sichtbar wird, ohnunglos in seinem Kassenbuch weiterlesend, langsam nach vorne schreit und erst durch das ihm ins Auge stehende Bühnenlicht auf seine Verwirrung aufmerksam gemacht wird. Anstatt nun schweigend in die nächste Seitendecke zu verschwinden, wendet er sich entsetzt um und laut mit langen Schritten und steigenden Kopfschößen den ganzen Weg, den er gekommen war, zurück, dem Publikum auf die Seite möglichst lange den erheiternden Anblick seiner grotesken Verwirrung darbietend.

Eine ähnliche komische Wirkung ergab sich im „Lohengrin“ im Feuerwerkermännchen Akt im ersten Akt das ganze Interesse des Publikums auf die Vorbereitungen zum Aufschwung Lohengrins-Telramund gerichtet war, erschien rechts im Hintergrund ein diener Feuerwerkermännchen, wackelte die Hände und die Hüften an dem Platz seines Helmes den Zuschauer über die Bühne, bedächtig mitten durch die Seiten der Seite über die Bühne und verabschiedend auf der linken Seite, ohne eine Antwort davon zu geben, und ergriff die Bühne. Die dem „Teiler auf dem Boden“ wird ihm die Verwirrung erst „am anderen Ufer“.

Vom Lohengrinschwan und Walkürenroß

In der ersten „Lohengrin“-Aufführung — ein Unglück kommt selten allein — ergab sich das noch folgende. Im dritten Akt kam der Schwan, der bei der Stelle: „Schon hebet nach dem Schwingen der Kraft“ einzutreten hat, um Lohengrin zur Rückkehr abzugeben, wohl pünktlich angekommen, hatte aber infolge irgendeiner Verfehlung seinen Kahn nicht bei sich. Erst nach einer

gesamten Weile, als der Schwan langst an der Landungsstelle vor Anker lag und von Lohengrin angeklungen wurde, sah man den Kahn selbstständig offenbar als Motorboot, in hellem Tempo herankommen und sich dem Schwan in das Schloß legen.

Das dem Publikum so ganz entrückt fast bei der Wagneroper ist überhaupt ein gefährliches Geschäft für „Lohengrin“. Die treten bei Wagner an ein Volksgeschick in Erscheinung und ändern und können leicht die Stimmung und Wirkung eines ganzen Aktes, wenn nicht der ganzen Aufführung, ins Wanken bringen. Hierbei gibt es folgende Fälle, die ich gelegentlich eines Wagnerspiels der Kaiser-Wagnerin W. F. als Brühnblende in „Götterdämmerung“, ebenfalls am Stadttheater M., mitangehen habe. Nachdem das Unheil bereits einen Vorhang vorangebracht hatte in der Form, daß die Verlebung, auf der sich der ganze Aufschwung der Opern mit dem „Wagner“ (Händchen zurück) in den Boden zu verschwinden haben, lange Zeit nicht funktionierte, dann aber mit einem lauten Knack die von dem Lohengrin zurückgelassenen verbleibenden drei Damen untätig in Bewegung setzte und in rasender Tempo das Verbrechen nachfolgte, da ergriffte ich dies: Vorhändeln mit dem Schloß in vollem Wollschwand von rechts vorne auf der Bühne, hinter ihm Brühnblende, das rote Kissen am Feuerwerk, das mit dem Wort: „In neuen Leben, neuer Freude, wie hoch ich dich, dich ich dich nicht!“ Schloß sich ab und dann mit ihm das Händchen zurück zu sagen.

Über zu der Uebertreibung kam es nicht, denn Kranke kreiste. Es war sein feuriges Rot — wir lebten in dem Akt im Krieg — und es sollte ihm leichter werden in einer darstellerischen Verwirrung. Bis zum Ende ging es aus der Höhe heraus, aber als es die besten Kampfmittel ergriffte und dahinter das schwarze Rot des Zuschauertrucks, das es durch sein Leben und Streichen der ihm fremden Frau zu demessen, auch nur einen Teil weitergeben. Frau Brühnblende, deren mühsamster Versuch im nächsten Moment zu erfolgen hatte, blieb nicht weiter übrig, als das Tier zu selbst zu überlassen, das sich schließlich so weit wie möglich in die Höhe zurückzog, nur ab und zu durch Herandrücken der Hand seine Gegenwart dokumentierend. Nun ist es aber, der Wagnerischen Intention entsprechend, notwendig, daß der abgehende Schloß sein Rot mit sich nimmt, weshalb Brühnblende nach dem Gehen noch einmal verweilt verweilt, ohne durch ihren am Boden auf der Höhe hervorzuheben — aber vorüber! Sie gab es auf und wandte sich zu ihrem Schloß. Jetzt geschah etwas Unerwartetes.

Der Mann, der das Pferd für die Vorstellung geliefert hatte und in der Rolle bei ihm stand, machte sich in seiner Ecke gefreut und erhofft die Initiative und sein Rot am Kopf. Ehe es jemand verhindern konnte, führte er das ihm nicht folgende Tier hinan auf die Bühne, Orchester der Konstruktio-

ten Brühnblende triumphiert den Kopf in die Hand und hand an in seiner vorsichtigen Mittagspause mitten auf der Bühne neben dem germanischen Heidenpaar. Ein müllender Rot Brühnblende bedeckte ihn wieder in die Rolle. Aber der Abgang wurde mit Siegfried war gerettet! Das Publikum war durch den überreichen Auftritt des Brühnblende vor Schreck so gelähmt, daß ihm die komische Seite des Zwischenfalls gar nicht zum Bewußtsein kam und die Situation wenigstens nicht durch Gelächter noch mehr entweicht wurde. Der den Akt gleich darauf abfolgende Vorhang milderte die Nachwirkung der gehörten Stimmung.

Fliegeralarm, der keiner war

Im Krieg wurde Mannheim durch feindliche Fliegerangriffe oft demütigt. Albert Hoffmann gesteuerte eines Tages in dem demüthigen Akt „Lohengrin“. Es war mitten im Akt: Hoffmann sah am Tisch, wie Kollegen hinter sich zu wechelten, als Geheimräte und andere Würdenträger verließ. In schwarzen Schritten ging er hinan. Da hörte man plötzlich während eines großen Hoffmannischen Tages mehrere dumpfe Schläge. Das geschah vor dem Publikum, er kannte in ihnen jedoch den leiser nur zu sehr vertrauten Ton der Flieger-Kesselschläge. Fliegeralarm! Es entstand im Zuschauerraum eine solche Unruhe, die sich verhärtete, als einige besonders kühnliche Besucher sich von ihren Plätzen erhoben und den Ausgängen zuflüchteten. Hoffmann, der sich das Benehmen der Leute nicht erklären konnte, machte auch eine lange Spielpause und lächelte in die Luft.

Als das nicht half, nämlich die Bewegung und Unruhe noch zuweilen, erwiderte er sich plötzlich einen neuen, hand an schritt dabei an die Pemppe und schickte in die Menge: „Was ist denn das?“ Eine allerdings unbefriedigende Antwort auf seine Frage gab ihm der im gleichen Augenblick auf die Bühne laufende Vorhang. Es handelte sich um die damals die politische Vorsicht, daß bei Fliegeralarm der Regisseur sofort den Vorhang schließen zu lassen und das Publikum zu verlassen habe. Er sah zum Bestehen des Alarms, in aller Eile in die ersten Räume zu gehen, die bei den meisten Bühnen des Theaters einen ziemlich bombensicheren Aufenthaltsort darstellten. Der Regisseur des Abends, Dr. B., behauptete also getreulich diese Vorsicht, worauf sich das Publikum in aller Ruhe in der warmen Wärme begab, bis die Luft sich allmählich wieder beruhigt hatte.

Als dies durchaus unakademisch, aber für das Publikum noch interessante Richtung von Feiern und Bühne eine Zeitlang beibehalten hatte, kam plötzlich der dienstliche Polizeikommissar aufgetreten auf den Regisseur zu: er habe sich eben telephonisch erkundigt, es sei mangels feindlicher Flieger vor dem Alarms gegeben worden, man habe auch keine weitergehende Anordnungen, das Ganze sei ein Irrtum, die Vorstellung könne weitergehen. Das Publikum wurde wieder „eingeläutert“, und nach Vernehmung der Beamten legten wir die Aufführung ab. Ist es mir die abgehenden hatten. Und was war die Ursache der Störung? Eine noch am gleichen Abend angeordnete Untersuchung ergab das folgende Ergebnis: Der Regisseur des Abends hatte in den „ersten Räumen“ ein leeres Bierfach die Treppe hinuntergerollt, und die Aufhänger des hohen Deckenbalkens auf den Esplanaden hatte bei der guten Klaffe der Decke ein reichliche Nachschau der Fliegerabwehrschiffe ergeben. Eine nähere, aber befriedigende Klärung!

(Fortsetzung folgt)

Frankfurt			Landes- und Provinzbanken, kom. Giroverb.			Schuldscheine			Aktien			Verkehrs-Aktien		
1933	21. 10.	22. 10.	1933	21. 10.	22. 10.	1933	21. 10.	22. 10.	1933	21. 10.	22. 10.	1933	21. 10.	22. 10.
Deutsche festverzinsliche Werte	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Dtsch. Staatsanleihen	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
4% Reichsanleihe	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
4% Reichsanleihe II	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
4% Reichsanleihe III	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
4% Reichsanleihe IV	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
4% Reichsanleihe V	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
4% Reichsanleihe VI	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
4% Reichsanleihe VII	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
4% Reichsanleihe VIII	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
4% Reichsanleihe IX	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
4% Reichsanleihe X	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
4% Reichsanleihe XI	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
4% Reichsanleihe XII	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
4% Reichsanleihe XIII	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
4% Reichsanleihe XIV	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
4% Reichsanleihe XV	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00

Berlin			Landesbanken			Aktien			Verkehrs-Aktien			Verkehrs-Aktien		
1933	21. 10.	22. 10.	1933	21. 10.	22. 10.	1933	21. 10.	22. 10.	1933	21. 10.	22. 10.	1933	21. 10.	22. 10.
Deutsche festverzinsliche Werte	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Bank-Aktien	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Deutsche Reichsbank	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Deutsche Reichsbank II	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Deutsche Reichsbank III	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Deutsche Reichsbank IV	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Deutsche Reichsbank V	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Deutsche Reichsbank VI	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Deutsche Reichsbank VII	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Deutsche Reichsbank VIII	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Deutsche Reichsbank IX	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Deutsche Reichsbank X	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Deutsche Reichsbank XI	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Deutsche Reichsbank XII	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Deutsche Reichsbank XIII	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Deutsche Reichsbank XIV	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Deutsche Reichsbank XV	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00

Aus Baden

Geht ein Brandstifter um?

• Treßlingen bei Einöheim, 22. Okt. Hier...

Brief aus Pfalz

In Pfalz, 22. Oktober. In einem Unfall von...

Was gibt's Neues in Neckargemünd?

• Neckargemünd, 22. Okt. Am Freitag fand im...

Neckargemünd... Die Vorarbeiten hierzu sind...

• Badst, 21. Okt. Seiner Verlobungen er...

In Oggersheim:

Briefmarkenfammler tagten

10jähriges Jubiläum des Ortsvereins - Eine ausgezeichnete Markenausstellung

In Oggersheim, 22. Oktober. Die Arbeitsgemeinschaft der...

Der erste Tag der Briefmarken...

Er gab zu erkennen, daß die...

• Neckargemünd, 22. Okt. Der Erweiterung...

Brief aus Mosbach

M. Mosbach, 21. Okt. Der Erweiterung...

• Karlsruhe, 21. Okt. Das Reichsmittel...

• Weiskirchen, 21. Okt. Samstag feierte die...

• Frankenthal, 21. Okt. Der Hofhof...

• Pirmasens, 22. Okt. Gesehen abend...

• Frankenthal, 22. Okt. Verhaftet und...

• Frankenthal, 22. Okt. Verhaftet und...

• Frankenthal, 22. Okt. Verhaftet und...

• Frankenthal, 22. Okt. Verhaftet und...

• Frankenthal, 22. Okt. Verhaftet und...

• Frankenthal, 22. Okt. Verhaftet und...

Nachbargebiete

Niedrode heißt das erste Erdhofdorf

Die ersten Bewohner der neuen Niederode...

• Dornbach, 22. Oktober. Das erste deutsche Erdhof-Dauerdorf...

• Dornbach, 22. Okt. Im Heidelberger...

• Dornbach, 22. Okt. Im Heidelberger...

• Dornbach, 22. Okt. Im Heidelberger...

• Dornbach, 22. Okt. Im Heidelberger...

• Dornbach, 22. Okt. Im Heidelberger...

• Dornbach, 22. Okt. Im Heidelberger...

• Dornbach, 22. Okt. Im Heidelberger...

• Dornbach, 22. Okt. Im Heidelberger...

• Dornbach, 22. Okt. Im Heidelberger...

• Dornbach, 22. Okt. Im Heidelberger...

• Dornbach, 22. Okt. Im Heidelberger...

Taxichauffeur rast in Fußgängergruppe

Ein Toter und ein Schwerverletzter

• Pirmasens, 22. Okt. Gesehen abend...

zu ihrer Verhaftung (siehe) ihren...

• Pirmasens, 22. Okt. Gesehen abend...

• Pirmasens, 22. Okt. Gesehen abend...

• Pirmasens, 22. Okt. Gesehen abend...

• Pirmasens, 22. Okt. Gesehen abend...

• Pirmasens, 22. Okt. Gesehen abend...

• Pirmasens, 22. Okt. Gesehen abend...

• Pirmasens, 22. Okt. Gesehen abend...

• Pirmasens, 22. Okt. Gesehen abend...

Kalk ist der Übeltäter

... wenn die

Lauge

nicht schäumt!



Henko
Dankes Wasch- und Bleich-Soda auch zum Einweichen und für Schweißdecken vorzüglich benützt.

